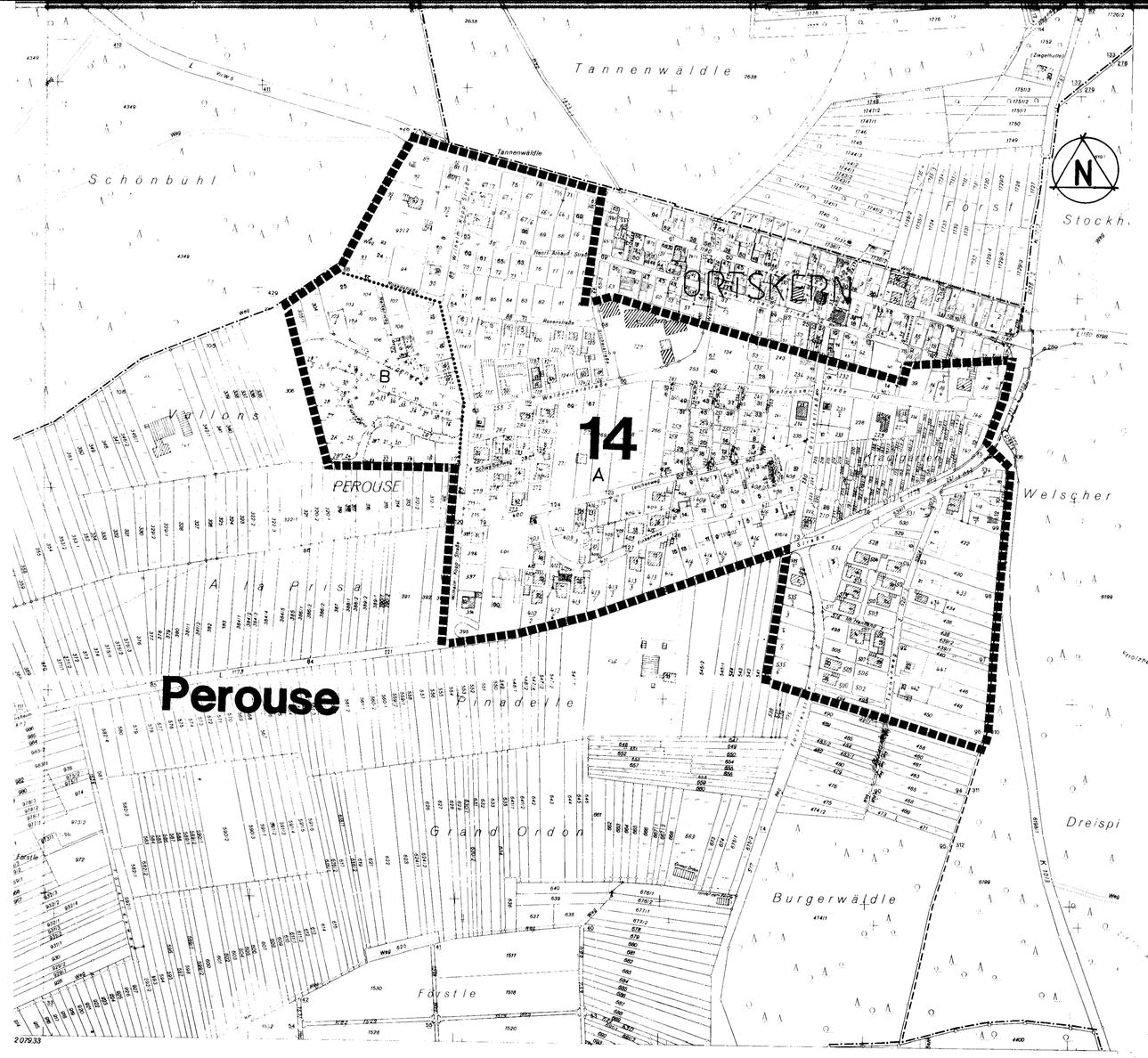

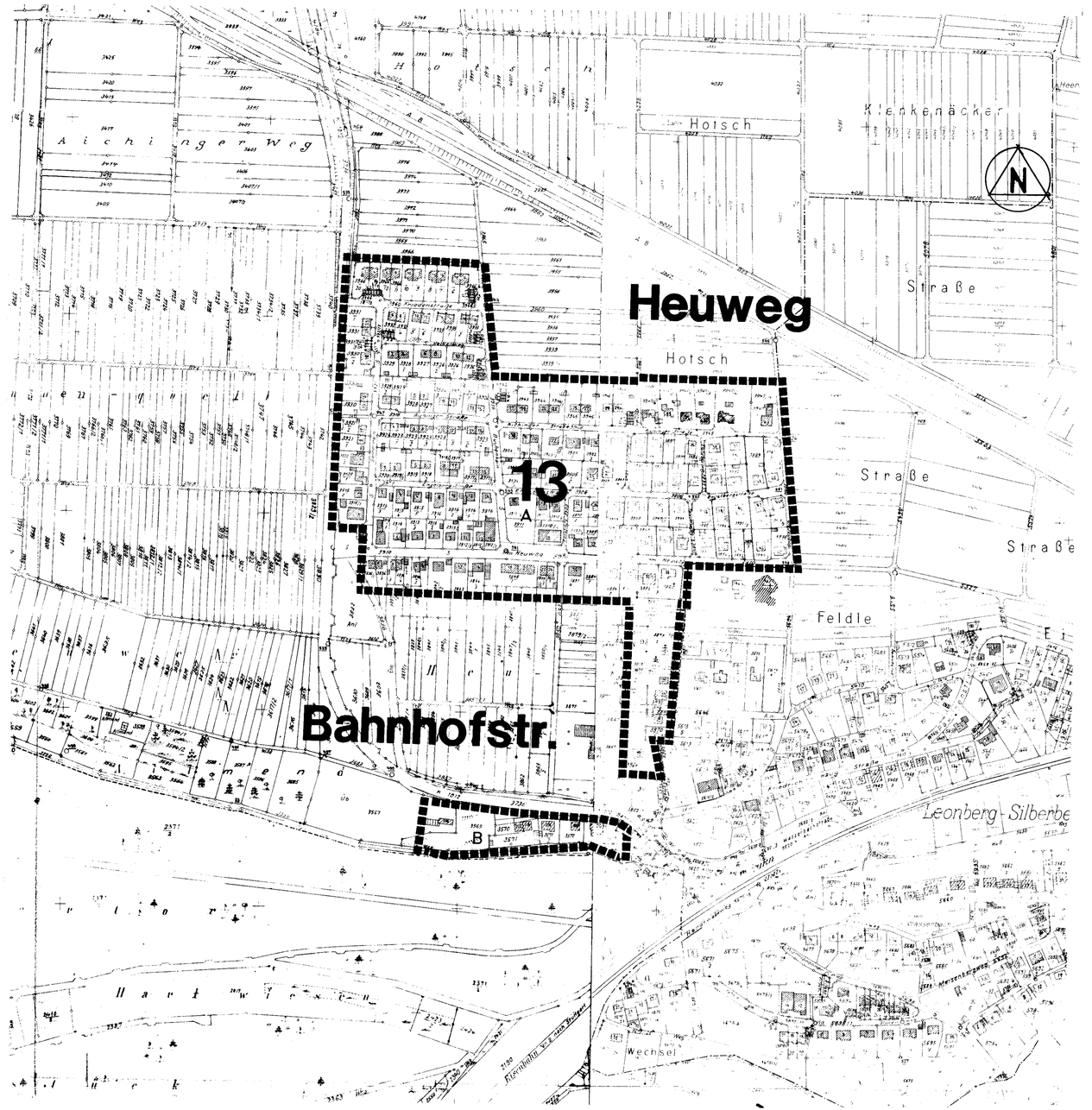

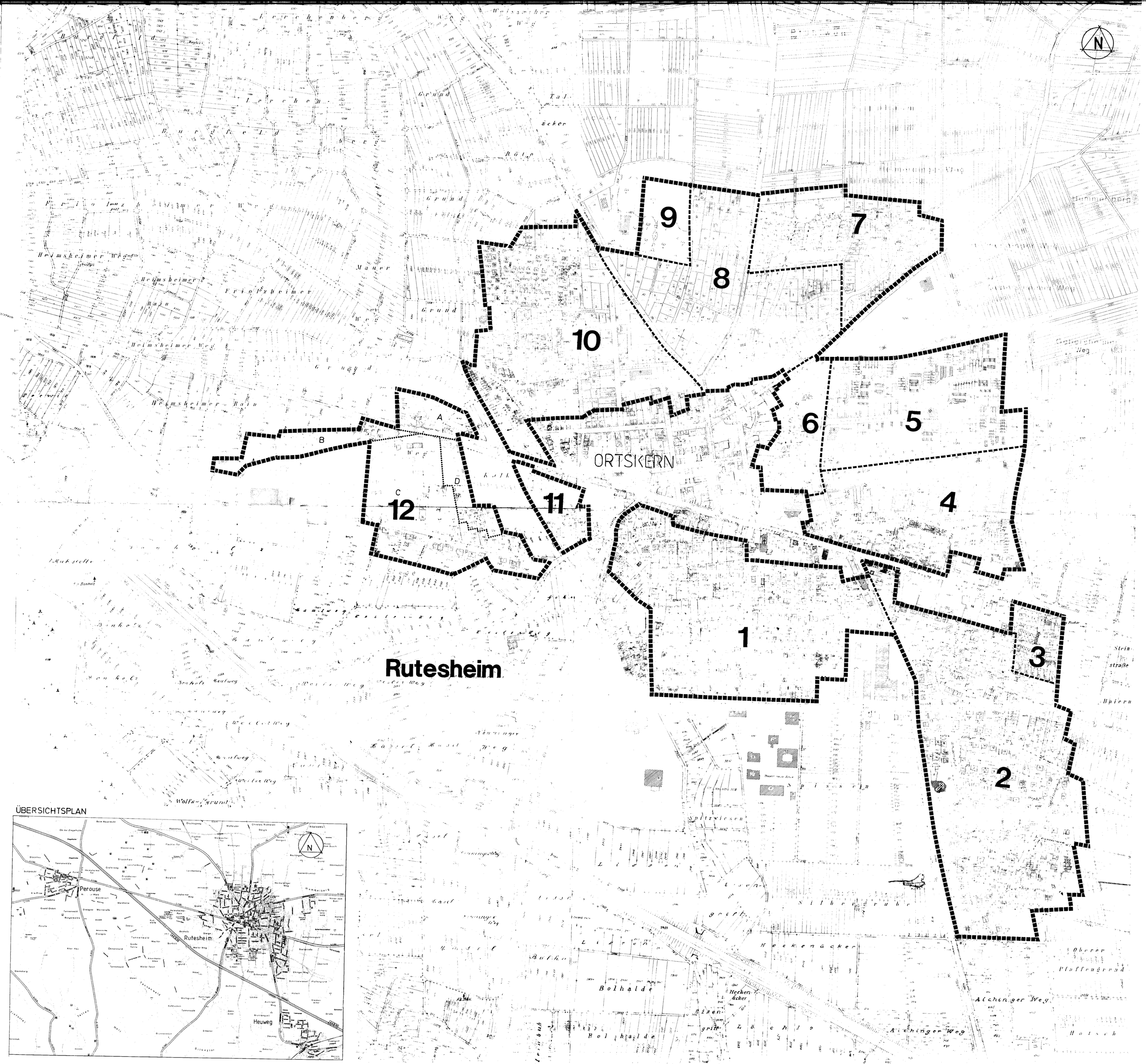

ÜBERSICHTSPLAN

Gemarkung Rutesheim
mit Ortsteil Perouse und Wohngebiet Heuweg

Lagepläne **M 1 : 2500**
Textteil der Satzung

Gefertigt: Rutesheim, den 4. Dezember 1995

Ortsbauamt Rutesheim

Dieterle-Bard
Ortsbaumeister

Zeichenerklärung

Abgrenzung Geltungsbereich

Abgrenzung unterschiedlicher Gebiete im Geltungsbereich

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb des Gebietes

Verfahrensvermerke:

Verfahren nach § 74 Abs.6 der Landesbauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. September 1995 (Gesetzblatt S. 617 ff.)

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluß (§ 2 Abs.1 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB-) vom 19.12.1995

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) am 20.12.1995

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) am 21.12.1995

Entwurf gem. § 3 Abs.2 BauGB öffentlich ausgelegt vom 28.12.1995 bis einschließlich am 29.01.1996

Satzungsbeschluß (§ 74 Abs.2 Nr. 2 u. §74 Abs.6 LBO i.d.F. der Bekanntmachung v. 8. September 1995 -GBl. S. 617 ff. sowie § 4 der Gemeindeordnung -GO-) am 26.02.1996

Genehmigung (§74 Abs 6 LBO o.g.Fassung i.V.m. § 11 BauGB) am 29.03.1996

In Kraft getreten (§ 74 Abs. 6 LBO o.g.Fassung i.V.m. § 12 BauGB) mit der Bekanntmachung der Genehmigung am 03.04.1996

Reichert
Bürgermeister

GEMEINDE RUTESHEIM

Satzung zur Festlegung der Anzahl notwendiger Stellplätze für Wohnungen

Auf Grund § 74 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.September 1995 (Gesetzblatt S. 617 ff.) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung wird folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen (§ 37 Abs. 1 Landesbauordnung-LBO) wird für die in den Lageplänen des Ortsbauamtes Rutesheim dargestellten Gebiete 1 bis 14 bei Bauvorhaben mit Wohnungen mit einer Wohnfläche über 50 qm bis 90 qm auf durchschnittlich 1,5 Stellplätze pro Wohnung, bei Wohnungen mit einer jeweiligen Wohnfläche über 90 qm auf durchschnittlich 2,0 Stellplätze pro Wohnung erhöht.
Soweit sich danach in der Gesamtzahl Bruchteile ergeben, wird aufgerundet.

(2) Die Lagepläne des Ortsbauamtes Rutesheim vom 4. Dezember 1995 mit Darstellung der Gebiete sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Ausgefertigt:

Diese Satzung mit Lageplänen des Ortsbauamtes Rutesheim vom 4. Dezember 1995 waren Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderates.

Rutesheim,den 26.02.1996 - Siegel -

Reichert
Bürgermeister